Museum am Ritterplan sucht Objekte

Das Städtische Museum Göttingen und das YLAB-Geisteswissenschaftliches Schülerlabor sind bei der Vorbereitung für zwei große Ausstellungen auf der Suche nach Objekten. Denn im Jahr 2018 wird an zwei historische Ereignisse erinnert, die die deutsche Geschichte auf unterschiedliche Weise nachhaltig geprägt haben: die Niederlage Deutschlands im 1. Weltkrieg



und die Revolution vom November 1918 bedeuteten das Ende der Monarchie, in deren Folge mit der Weimarer Republik der erste demokratische Staat auf deutschem Boden entstand, dessen Scheitern entscheidend für den Aufstieg des Nationalsozialismus war. Aus diesem Anlass suchen die beiden Einrichtungen Objekte aus der zweiten Hälfte der 1960er bis Anfang der 1970er Jahre, die sowohl studentische Demonstrationen, Proteste und öffentliche Veranstaltungen als auch das private und kulturelle Leben in Göttingen dokumentieren. Zugleich werden Objekte benötigt, die das Ende des Ersten Weltkriegs, die folgenden revolutionären Ereignisse und die Entwicklung bis in die Frühphase der Weimarer Republik bis zum sogenannten Kapp-Putsch in Göttingen dokumentieren.

Bei den Objekten kann es sich z.B. um Tagebücher und sonstige schriftliche Dokumente, Fotos, Plakate, Schallplatten oder Kleidungstücke handeln, auch Flugblätter, Banner, Filme oder Tonaufnahmen sind von Interesse. Die Objekte sollen nur für die Ausstellungen verwendet und nach deren Ende an die Eigentümer zurückgegeben werden. Wer für die beiden Institutionen derartige Objekte zur Verfügung stellen möchte, wendet sich an das Städtische Museum Göttingen, Jüdenstraße 39, 37073 Göttingen, Simone Hübner MA (Tel.: 0551 4002844, Email: si.huebner@goettingen.de



TTV Geismar aktiv

Beim Altdorffest war der TTV Geismar wieder traditionell mit seiner Weinlaube im Museumsgarten vertreten. Es war eine tolle Veranstaltung und wie immer gut besucht. Die viele Arbeit hat sich gelohnt. Die Original Harmonika-Freunde haben dieses Jahr eine Stunde früher angefangen Musik zu machen, um nicht wieder gegen die Musik vom Thieplatz anspielen zu müssen. Eine Woche vorher fand die all-



jährliche Vereinsfeier statt. Dieses Jahr ein Heimspiel in der Aula der Wilhelm-Busch-Schule. Bei gutem Wetter wurde gegrillt und DJ Vossi sorgte für gute Musik. Es wurden die Vereinsmeister Marius Oberdiek (Herren A), Bernd Schohr (Herren B) und Henning Lahmann (Senioren) gekürt. Für langjährige Mitgliedschaften wurden Jörg Semmelroggen (40 Jahre), Marianne Dumke (40 Jahre), Christian Koch (25 Jahre) und Hermann Henkel (15 Jahre) geehrt.

Vom 28. August bis zum 9. September 2017 wollen wir vom TTV Geismar zusammen mit dem TTRV, Torpedo Göttingen und dem SC Weende den Tischtennissport bei der Sportschau im Kaufpark präsentieren. Es stehen drei Tischtennisplatten zur Verfügung. Outdoortische soll es auch geben. Es soll u. a. donnerstags das Jugendtraining dort stattfinden, Freundschaftsspiele, Show-Events und natürlich besteht die Möglichkeit, für interessierte Besucher selber zum Schläger zu greifen.

Text: Sandra Schwarzer. Foto: Frank Oberdiek

Special Olympics Niedersachsen Landesspiele in Hildesheim

Vom 14.-16. Juni 2017 fanden in Hildesheim die niedersächsischen Landesspiele von Special Olympics Niedersachsen statt. Die inklusive Fußballmannschaft des SC Hainberg/Wohnhaus Zietenterrassen nahm am Unified-Fußballturnier teil. Die Eröffnungsfeier fand am Mittwoch in der Halle 39 in Hildesheim statt. Das atembe-



raubende Rahmenprogramm sowie die feierliche Eröffnung der Spiele, samt Hymne und entzünden der Flamme, begeisterte alle Zuschauer.

Die inklusive Fußballmannschaft des SC Hainberg schlug sich wacker. Aber für die Goldmedaille wäre im letzten Spiel des Tages ein 6:0 nötig gewesen, um dem Favoriten aus Lüchow den ersten Platz noch zu nehmen. Die Mannschaft freut sich aber über die Silbermedaille und geht mit einem Torverhältnis von 4:8 aus dem Turnier.

Text und Foto: Stefan Kurth

34